

Auch in der letzten Ausgabe des Jahres 2010 finden Sie Informationen zu allen im MobB e.V. tätigen Projekten: die Beratung, die Schreibwerkstatt, den Kulturpass und den Umsonstladen. „Der Tauschring-Kurier“ im Anschluss an diese Zeitung ist eine Veröffentlichung des Jenaer Tauschrings. Doch zunächst einige Worte zur Einführung...

Vermittlung bitte...

Im Februar 2010 hatte das Bundesverfassungsgericht die Hartz-IV-Regelsätze für verfassungswidrig erklärt. Viele Betroffene hatten Überprüfungsanträge gestellt in der Hoffnung, dass die Regelleistungen rückwirkend erhöht würden, so wie das auch - gerade für Kinder und Jugendliche - vom Paritätischen Wohlfahrtsverband und anderen Organisationen gefordert worden war. Das Bundesverfassungsgericht hat aber festgestellt, dass die Regelsätze für ein menschenwürdiges Existenzminimum „nicht evident unzureichend“ seien bzw. ausreichend zur „Sicherung der physischen Seite“. Deshalb musste die Bundesregierung die Regelleistung nicht rückwirkend ändern, und auch nicht sofort, sondern bekam für eine Neuregelung bis zum Ende des Jahres Zeit.

Und sie ließ sich Zeit. Erst Ende September verkündete die Ministerin für Arbeit und Soziales, Frau von der Leyen, die vom Bundesverfassungsgericht geforderte Neuberechnung der Hartz-IV-Regelsätze hätte ergeben, dass die Erwachsenen ab 2011 fünf Euro mehr bekommen würden.

Um das Existenzminimum zu ermitteln, wurde wie 2004 die Einkommensverbraucherstichprobe herangezogen, allerdings wurden diesmal nicht die Ausgaben der unteren 20% der Einkommen, sondern der unteren 15% geprüft - und zwar von 1.678 Ein-Personen-Haushalten. Dies entspricht einem Einkommen von maximal 900 €. Dann wurde festgelegt, was nicht zum Existenzminimum gehört,

und - wie vor sechs Jahren - Ausgaben weiter gekürzt bzw. gestrichen: Kosten für Autos, Schnittblumen, Gartengeräte, Alkohol, Tabak, für die Handynutzung... Auch der Besuch von Gaststätten gehört nicht zum Existenzminimum. Daher wurden hier nur die „Materialkosten“ angesetzt.

Wie kurze Zeit später bekannt wurde, war schon vor zwei Jahren - anhand der vermuteten Rentenentwicklung - die voraussichtliche Höhe der Regelsätze im Jahr 2010 berechnet worden. Welch seltsamer Zufall: es ergaben sich genau 364 €!

Dabei hatte das Bundesverfassungsgericht in seinem Urteil festgestellt, dass zum Existenzminimum nicht nur die „physische Existenz des Menschen, also Nahrung, Kleidung, Hausrat, Unterkunft, Heizung, Hygiene und Gesundheit“ gehört, sondern „auch die Sicherung der Möglichkeit zur Pflege zwischenmenschlicher Beziehungen und zu einem Mindestmaß an Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben“.

Fortsetzung Seite 2

Inhalt	Seite
Schreibwerkstatt / Jenaer Sprachverwender	3
Beratung	7
Hartz IV – wie komme ich zu meinem Recht?	8
Kulturpass / Hunger auf Kunst & Kultur	9
Umsonstladen	11
Veranstaltungen	11
Tauschring-Kurier	12



Und die Kinder?

Frau von der Leyen wird nicht müde zu betonen, wie sehr es ihr um das Wohl der Kinder geht. Die Ministerin tut dies, indem sie so oft wie möglich das Wort „Kinder“ im Munde führt. Ihr Ministerium kam allerdings zu dem Ergebnis, dass Kinder in Hartz-IV-Familien eigentlich zu viel Geld bekommen. Diese Nachricht hat bei vielen Menschen Entsetzen hervorgerufen. Wie kann das sein? Hat doch Frau von der Leyen behauptet, dass erstmals „gesondert kinderspezifische Bedarfe ermittelt“ worden seien.

Tatsächlich war hier die Menge der erhobenen Daten teilweise so gering, dass diese als nicht sicher gelten können. So basierte die Ermittlung des Regelsatzes für 14- bis 18-Jährige auf lediglich 168 Haushalten. Bei Kindern unter sechs Jahre fußen die Berechnungen auf 237 Haushalten, für 6 bis unter 14-Jährige auf 184 Haushalten. Schneider, der Geschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, bezeichnete die Berechnungen daher als „statistischen Schrotthaufen“.

Was Kinder brauchen

Der Wohlfahrtsverband hatte im Oktober 2008 eine Studie zum Existenzminimum von Kindern veröffentlicht. Diese war zu dem Ergebnis gekommen, dass die derzeitigen Regelsätze um 60 € bis 80 € zu niedrig angesetzt sind.

Im August 2010 veröffentlichte der Verband zudem ein „Konzept zur Sicherung des Existenzminimums junger Menschen“. Vorgeschlagen wurde hier, neben der Regelleistung drei weitere Leistungsarten einzuführen: einmalige (zum Beispiel für die Schuleinführung, aber auch für ein Fahrrad), atypische (z.B. für besonderen Medizinbedarf) und Förderleistungen (zum Beispiel für Nachhilfe, Sport oder Musikunterricht). Einmalige Leistungen soll es nach wie vor nicht geben, einen atypischen Bedarf nur in ganz wenigen Fällen. Die Förderung nur auf Antrag, und in Form von Gutscheinen: 100 € für den Schulbedarf (diese gibt es bereits seit 2009; allerdings wurden sie bislang ausgezahlt), 30 € für Ausflüge und 120 € für Gebühren in Sportvereinen oder Musikschulen. Außerdem Zuschüsse für Mittagessen und Nachhilfe (bei „objektiven Schulproblemen“).

All das ist mit einem riesigen, nicht zu rechtfertigenden Verwaltungsaufwand verbunden und in der Durchführung noch völlig unklar. Fest steht, dass 130.000 Stellen geschaffen werden müssen. Das bedeutet, dass der Fördersumme von 600 Millionen € ein Aufwand von 135 Millionen € gegenüberstehen!

Nicht vergessen werden darf, dass die Bundesregierung bereits das so genannte Sparpaket beschlossen hat, womit 4,3 Milliarden € bei Sozialleistungen bei langzeitarbeitslosen Menschen und deren Familien gekürzt werden – durch die Streichung des Elterngeldes und des Rentenbeitrages für Hartz-IV-Empfänger sowie den Wegfall des befristeten Zuschlages nach dem Ende des ALG I. Die Bundesagentur für Arbeit kürzt 5,3 Milliarden Euro bei der Arbeitsförderung.

Sonderregelungen

Die Bundesregierung nutzte die Neuberechnung der Regelsätze, um erneut das SGB II zu ändern. Dies wird in der Öffentlichkeit kaum diskutiert, obwohl die umfangreichen Änderungen häufig zu Lasten der Menschen gehen, die auf diese Leistungen angewiesen sind.

Einige Beispiele: Bislang konnten rechtswidrige Bescheide bis vier Jahre rückwirkend angegriffen werden. Wem Leistungen vorenthalten wurden (in der Praxis: nicht gewährte Versicherungspauschale oder Alleinerziehendenzuschlag oder Mehrbedarf oder Betriebskostennachzahlungen...) bekam das Geld nachgezahlt. Diese Frist soll auf ein Jahr verkürzt werden. Der Deutsche Richterbund (in dem Richter und Staatsanwälte organisiert sind) hat laut Stellungnahme zu dem Gesetzentwurf „keine grundlegenden Bedenken, da die betreffenden Leistungen der aktuellen Bedarfsdeckung dienen.“ Mit anderen Worten: Wer nicht rechtzeitig die Fehler der Behörde bemerkt, hat Pech gehabt! Obwohl seit über einem Jahr ein breites Bündnis für die Abschaffung der Sanktionen eintritt (www.sanktionensmoratorium.de, den Aufruf haben mehr als 20.000 Personen und Organisationen unterzeichnet) und wissenschaftliche Untersuchungen deren Unsinnigkeit belegen, sollen diese weiter verschärft werden. Da bislang viele der Leistungskürzungen zurückgenommen werden mussten, da die Betroffenen nicht ausreichend über die Folgen ihres Handelns - durch die Rechtshilfebelehrung – informiert worden waren, soll dies nun nicht mehr notwendig sein.

Rückforderungen konnten bislang nur dann von den laufenden Leistungen abgezogen (aufgerechnet) werden, wenn die Überzahlung durch die Schuld des Leistungsempfängers erfolgt war. Nun soll das Geld unabhängig davon einbehalten werden können.

Geplant ist außerdem, Aufwandsentschädigungen auf die Regelleistung anzurechnen.

Beate Jonscher



Die Jenaer Sprachverwender

Klausdieter Weller

Der Weihnachtsmann

(2006)

Ho ho ho ho ho,

Hier kommt das Weihnachtskabarett.

Ja, ich weiß, es gibt nichts mehr zu lachen. Aber das muss man doch ändern! Also, üben wir einmal das Lachen des Weihnachtsmanns. Ich mache es noch einmal vor: Ho ho ho ho ho. Und jetzt alle: Ho ho ho ho ho.

Weihnachten ist ein Fest. Also feiern wir ein Fest. Dazu braucht man einen Festredner. Ein Festredner muss feste reden, aber lose Reden vermeiden.

Zu Weihnachten feiern wir ein Fest. Es gibt Leute, die Feste feiern, und es gibt Leute, die feste feiern. Es gibt aber leider immer mehr Leute, die weder Feste feiern noch feste feiern. Es sind die Leute, die feste arbeiten, oder es sind Leute ohne feste Arbeit, die, obwohl sie sich feste anstellen, keine feste Anstellung bekommen. Es gibt einfach zu wenig Feststellen. So lautet die Feststellung. Leider bleibt es dabei, weil Feststellungen eben feststellen.

Trotzdem wollen wir zu Weihnachten ein Fest halten. Daran wollen wir festhalten.

Kommt der Weihnachtsmann ins Arbeitsamt, das jetzt Agentur für Arbeit heißt. Weiter als bis zum Pförtner kommt er nicht.

- Wo wollen Sie denn hin? Haben Sie einen Termin?
- Ja natürlich, Heilig Abend.
- Was, Heilig Abend ist geschlossen. Wir haben nichts zu verschenken, und uns wird auch nichts geschenkt.
- Schöne Bescherung!
- Ach, Sie sind wohl der Weihnachtsmann? Dieser typische Saisonarbeiter? Ihr letzter Einsatz war doch schon vor einem Jahr. Dann kriegen Sie doch schon ALG II, und wir sind gar nicht zuständig. Gehen Sie zu jenarbeit!

Kommt der Weihnachtsmann zu jenarbeit.

- Die Stelle des Weihnachtsmanns ist schon besetzt. Kommen Sie nächstes Jahr wieder.

- Ja, gibt es denn nur einen Weihnachtsmann?
- Seien Sie froh, dass es überhaupt noch einen gibt. Die anderen mussten alle gekündigt werden. Der Bedarf an Weihnachtsmännern nimmt natürlich ab mit zunehmender Kinderarmut.
- Aber ...
- Mann, verstehen Sie doch endlich. Die Leute sollen vereinzelt werden. Wir wollen keine Interessengemeinschaft der Weihnachtsmänner und schon gar nicht eine Demo der Weihnachtsmänner. Also, kommen Sie nächstes Jahr, aber rechtzeitig.
- Aber ich bin schon recht alt, wer weiß, ob ...
- Stellen Sie einen Antrag mit Bezug auf die Initiative 50 +. Aber machen Sie beim +Zeichen den Strich nach unten nicht zu lang. Sonst gibt es ein Missverständnis. Versprechen kann ich natürlich nichts. Vielleicht klappt es erst übernächstes Jahr. Aber Sie haben noch Zeit. Rente gibt es erst mit 67.

Der Weihnachtsmann hat es schwer, sich den politischen Verhältnissen anzupassen. Schon unter Rot-Grün passte er nicht ins Bild. Er konnte sich einfach nicht entschließen, zum roten Mantel eine grüne Mütze zu tragen. Auch zu Schwarz-Rot passt er nicht, trotz des roten Mantels und der schwarzen Stiefel. Der Mantel ist zu auffällig rot, und schwarz ist zu weit unten. Aber, sagt der Weihnachtsmann, die schwarzen Stiefel machen doch die Bewegung und den Fortschritt, und der rote Mantel deckt vieles zu und wärmt sogar ein bisschen. Nein, sagt die Politik, die Leute verstehen das falsch: Man sieht sofort rot, aber je tiefer man blickt, umso mehr wird einem schwarz vor Augen. Aber nein, sagt der Weihnachtsmann, ich bin doch eine Symbolfigur der Wirtschaft und des Merkantilismus. Wenn ich meinen Sack mit Geschenken fülle, belebe ich die Binnenkonjunktur und erhalte Arbeitsplätze des produzierenden Gewerbes. Und die kluge Frau Bundeskanzlerin war geschickt genug, Weihnachten vor die Erhöhung der Mehrwertsteuer zu legen. Bei so viel Misserfolg kommt der Weihnachtsmann natürlich ins Grübeln. Er fragt sich, was er eigentlich noch gemeinsam hat mit diesem Sozialstaat.

Was haben der Weihnachtsmann und der Sozialstaat gemeinsam? Kaum noch jemand glaubt daran. Und was unterscheidet sie?

Der Weihnachtsmann kommt,
wenn es kalt und dunkel wird.

Der Sozialstaat geht,
wenn es kalt und dunkel wird.

Da ist es ja kein Wunder, dass er ihn niemals antrifft.

Man kann es mit einem Gedicht versuchen:

Lieber, guter Sozialstaat,
sei gut zu dem, der's schmal hat.

Stecke Deine Rute ein,
ich will auch immer fleißig sein.

Aber es wird nichts nützen.

Es gibt nämlich noch einen Unterschied zwischen dem Weihnachtsmann und dem Sozialstaat. Der Weihnachtsmann ist von guten Geistern begleitet. Der Sozialstaat ist von allen guten Geistern verlassen. Ho ho ho ho ho!

Mohammed Al-Kuwaiti

Ein bulgarischer Weihnachtsbranch

Nachdem die Großmutter und ihr ältestes Enkelkind Maria die Weihnachtskravaï^{*1} dem Pferd, den Hühnern, dem Hund, dem Schwein und den Katzen hingelegt hatten und die bösen Geister mit Weihrauch aus ihren Ställen vertrieben hatten, gingen sie wieder ins Haus. Marias Vater und ihr Onkel Wolle hatten das nächste Spiel schon vorbereitet. An den Haken, der schon immer an der Decke der Stube ihrer Großeltern angeschraubt war, hing jetzt ein langer Strick und die Männer knoteten ans andere Ende des Stricks ein faustgroßes Stück Halva^{*2}.

Ivo, Peter, Anne und Tinko standen neben den beiden Männern und hielten schon ihre Schale in den Händen. „Hier sind deine Schale“, sagte Anne und reichte Maria ihre Augen- und Handbinden. „Es geht los“ kündigte der Großvater mit feierlicher Stimme den Spielbeginn an. Die Kinder hielten die Schals vor ihren Augen und banden sie am Hinterkopf zu. Marias Mutter und ihre Tante Nina halfen den jüngeren Kindern, Maria schaffte es ganz allein, ihre Augen zuzubinden. Dann kreuzten die Kinder ihre Arme hinter den Rücken und die Frauen banden ihre Hände zusammen. Dann setzten die Erwachsenen die Kinder in einen Kreis auf den Knien um den hängenden Halva und der Großvater, der den Klumpen mit zwei Fingern erfasste, rief: „Aufgepasst, ich lasse los!“ Er ließ den Halva in eine kreisende Bewegung genau an den Köpfen

der Kinder vorbeischwenken und der Spaß fing an. Ivo, Peter, Anne, Tinko und Maria sperrten ihre Münder auf, und versuchten den süßen Klumpen zu erhaschen und sogar ein Stück davon abzubeißen. Die Erwachsenen feuerten sie dabei an: „Tinko, pass auf! Anne, jetzt zubeißen! Ivo, weiter vor, weiter vor!“ Peter hielt dann den süßen Klumpen zwischen den Zähnen und wollte ihn gar nicht mehr hergeben, aber der Großvater ließ den Halva noch eine und eine dritte Runde drehen. Bei der zweiten Runde hatte Maria gewonnen, bei der dritten wieder Peter. Jedes Mal klatschten die Erwachsenen Beifall, wenn der Sieger der Runde feststand. Nach der Aufregung des Spiels setzten sich alle Kinder an den Tisch und der Halva wurde in acht gleiche Teile gebrochen und gerecht verteilt: Peter bekam 3 Stück, und Maria zwei Stück von der köstlichen Leckerei.

Dann sangen alle zusammen Lieder. Onkel Wolle erzählte seine Jagd- und Anglergeschichten, indem er seiner Phantasie freien Lauf ließ, bei ihm hatten nämlich alle Hasen, Füchse und Igel und sogar die Fische eine menschliche Stimme, und hörte nicht auf, bis auch das letzte Kind einschlieft.

Bald danach erloschen die Lichter des kleinen Hauses.

^{*1} Weihnachtsgebäck aus Hefeteig

^{*2} Türkischer Marmorhonig

Dina Al-Kuwaiti

Liebe

Liebe ist ein Gefühl,
das unbeschreiblich
ist.

Liebe ist schmerzhaft,
aber kann auch wundervoll sein.

Liebe ist, wenn zwei
Menschen
sich blind vertrauen können,
und soo sehr lieben,
dass ihnen alles egal ist.

Liebe ist Zärtlichkeit und Ehrlichkeit.
Aber man kann sie fühlen,
wenn man ein Herz besitzt,
das nicht aus Stein ist.

Niemand kann Liebe beschreiben.
Aber Liebe ist das,
was das aller Wertvollste ist,
was ein Mensch geben kann.



Das Leben – ein Traum in Deutsch

Es läuft dauernd
ein Film
ob du in deinem Zimmer sitzt
oder ob du schläfst.

Das Leben, das Bilderstreifen
ob du aus dem Fenster schaust
oder draußen mit anderen spielst
alle Lebewesen der Natur, wenn du willst
kannst du überzeugen.

Nur Wichtigkeiten auf einem Lederstreifen fixiert
in Form von Bildern, Geschichten, Erzählungen
mit fieberhaften Erinnerungen
damit du dir deinen Traum zurückholen kannst

Du bist gezwungen
bis zum Sterben nur zu träumen
egal wo, wie, wann
wach oder im Schlaf träumst du,
bist ein Schauspieler,
von der ganzen Welt gesteuert.

Am Besten, voll zu genießen deinen Traum
wenn es leicht ist, schön und zufrieden,
begreifst du auch,
ändern in diese Richtung zu helfen
und du wirst gut mit den allen leben.

Mohammed Al-Kuwaiti
7.1.2009

Das Leben – ein Traum in arabisch

حياتنا حلم

تمر هكذا باستمرار
كالفلم
ما إذا كنت في غرفتك تجلس
أو أنت نائم

فإن الحياة تمر كالشريط السينمائي
إن كنت تنظر إليها عبر النافذة
أو كنت خارجا تلهو بغير هذا
وإذا تريد جميع كائنات الطبيعة
ويمكنك التأكد من ذلك

إن أهم الأحداث بالشريط السينمائي تثبت
بشكل صور وقصص وحكايات
بوتيره عاليه تلك الذكريات
لكي تستطيع إستعادة حلمك

أنك مجبر حتى الممات أن تحلم
سيان أين ومتى وكيف
إنك تحلم ما إذا كنت نائما أو صاحي
أنت واحد من الممثلين المسير مع كل العالم

فالأفضل لك أن تستمتع كاملا بحلمك
وإذا كان ذلك سهلا وجميلا وبقناعه
حينها تشعر بالأخرين وتساعدهم بالاتجاه ذاته
وتعيش بعدها مع الجميع بخير

د محمد الكويتي
مدينة ينا – ألمانيا
2009/1/7



Blick zur Lobedeburg

Foto von Mohammed Al-Kuwaiti

Der Gänsebraten

Zu Zeiten, als man noch für einen Festtagsbraten beim Fleischer lange anstehen musste oder für Naturalien arbeitete, hatten wir das unglaubliche Glück, sogar zwischen den Festen eine Gans vom Bauern zu erhalten. Sie war fett und groß. Ein Prachtexemplar! Allerdings noch voller Kiele und Sehnen. Nach alter Manier wurde eine Pinzette zur Hand genommen und in zeitaufwendiger und nervenaufreibender Arbeit wurde die Gans „geschönt“. Jetzt mussten noch die Sehnen raus. Während Mama und ich von der einen Seite des Küchentisches aus Auguste festhielten, machte sich Papa von der gegenüberliegenden, bewaffnet mit diversen Zangen, an den Kraftakt. Das Tier rutschte hin und her und mitunter auch aus unseren Händen. Endlich. Geschafft. Jetzt gab's zur Belohnung ein Schnäpschen. Nun weiter. Mama bereitete die Füllung. Ich durfte halten - sie stopfte. Und würzte. Und briet an. Ich verzog mich in mein Zimmer. Mama zu Papa ins Wohnzimmer...

Einige Zeit später: es roch so eigenartig. Raus aus dem Zimmer. Unten war auch bereits Bewegung. Ganz dubelig war es. Papa riss die Tür zum Garten auf. Und Mami beförderte Auguste samt Pfanne in hohem Bogen in den Schnee. Es gab keine Beerdigung, zum Essen was aus dem Kühlschrank.

Mohammed Al-Kuwaiti

Eiszeit in Moskau

Ich war an diesem Nachmittag mit der Metro ins Zentrum zum Roten Platz gefahren. Es war nach sechzehn Uhr, die Temperaturen begannen noch mehr zu sinken. Ich hatte meine Arbeit beendet und fuhr von der Station Roter Platz zurück bis zur Metrostation Universität. An diesem Tag fahren nur wenige Busse von der U-Bahn-Station zum Uni Gebäude und ich dachte, ich brauchte nur zwanzig Minuten zu laufen, wie immer, anstatt lange auf den Bus zu warten. An solchen kalten Tagen verfolgten die Einwohner Russlands ständig auf den Radiokanälen die Temperatur. Und ich hatte auch, bevor ich ins Stadtzentrum fuhr, zum Thermometer auf die Spitze des Universitätsturmes geschaut, wo ein Metallthermometer neben der Uhr hing. Dieses Gebäude war nach dem zweiten Weltkrieg gebaut worden. Es waren minus 25° Celsius, und das war typisch, und eine Naturregel lautet:

Wenn kein neuer Schnee fällt, wird die Temperatur tiefer sinken, und das dauert bis zum frühen Morgen.

Also, ich lief, hatte aber das Gefühl, dass es nicht minus 25° Celsius waren, sondern mehr, weil meine dicken Handschuhe nicht funktionierten und auch meine warmen Winterschuhe nicht, so dass meine Zehen und Finger zu frieren begannen, und auch die Beine. Meine Beine, Nase und Ohren schmerzten, obwohl meine Kleidung geeignet war für bis zu minus 30° Celsius, auch wenn ich bis zu zwei Stunden draußen bleibe. Ich hatte vor vielen Jahren getestet, was zur Winterzeit passt. Aber an diesem Abend fühlte ich mich eigenartig, und alle meine Kleidung versagte. So begannen meine Beine gefühllos zu werden, weil sie beim Laufen auf kaltem Boden gleich auf eine Eisdecke trafen und der Mantel nicht bis zu meinen Schuhen reichte. Der Tipp der Russen, durch Bewegung der Kälte zu trotzen, half mir auch nicht. Als ich die Hälfte des Weges zur Universität gelaufen war, da erreichte der Strahl des Roten Sternes vom Turm der Moskauer Universität meine Augen, und das Metallthermometer zeigte kurz vor minus 40° Celsius. Ich fragte mich, war das Thermometer richtig eingestellt? Die Russen sagen, dieses Thermometer wird von Hand gedreht, von einer Kammer aus. Es gebe extra einen Mitarbeiter, der die Aufgabe habe, Thermometer und Uhrzeiger zu kontrollieren, und manchmal spreche er nicht die Wahrheit. Also, es konnten auch unter 40° Celsius sein, weil zu der Zeit niemand da und auch der für das Thermometer verantwortliche Mitarbeiter nach Hause gegangen war. Manche erklären auch, die Thermometeranzeige stehe still, damit die Bewohner vor den angezeigten tiefen Temperaturen nicht erschrecken. Wenn sie die richtige Temperatur erfahren würden, würde das auf ihre Psyche wirken und das Leben nicht mehr laufen, wenn sie die Wahrheit wüssten.

Bei diesen Gedanken stellte ich mir die Frage: Wenn du bald nicht weiter laufen kannst, weil deine Beine beginnen gefühllos zu werden, fällst du dann auf den Boden? Wenn du liegst, wirst du dann langsam sterben? Du fliegst nach Hause, nicht mit dem Dokortitel der Physik und Mathematik, sondern im Sarg auf den Friedhof. Es waren auch zu dieser kalten Zeit keine Passanten da, vielleicht weil sie vorher mitbekommen hatten, dass es starken Frost geben würde. Mit diesem Todesgedanken in meinem Kopf lief ich bis ich dachte, mein Ende sei nahe als gefrorene Leiche. Es gab nur eine Entscheidung: Du musst flüchten aus dieser Gefahr und schnell etwas unternehmen.

Fortsetzung Seite 7

Hartz IV

Information - Beratung - Begleitung

Der MobB e.V. bietet eine kostenlose Hartz IV - Beratung an. Die Jenaer Rechtsanwälte Kai Haase, Stefan Pagel und Thomas Stamm sowie die Stadträtin Dr. Beate Jonscher (LINKE) sind hierfür ehrenamtlich tätig.

Beratung

Das Büro ist für die Beratung zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag 14.00 – 16.30 Uhr
(RA Kai Haase /
Dr. Beate Jonscher)

Dienstag 13.00 – 15.00 Uhr
(ksk)

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
(RA Kai Haase /
Dr. Beate Jonscher)

Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr
(RA Thomas Stamm)

außerdem

Montag 14.00 – 16.00 Uhr
Stadtteilbüro Lobeda
(RA Stefan Pagel)

Beistand / Begleitung

Wer nicht allein dem Angestellten einer Behörde entgegentreten will, kann einen so genannten Beistand mitnehmen. Dies kann ein Verwandter oder Bekannter sein, aber auch ein Mitglied einer Beratungsstelle. Man hat so nicht nur einen Zeugen, häufig gestaltet sich die Atmosphäre sachlicher und ruhiger. Deshalb bietet der Verein einen kostenlosen „Begleitservice“ zu „jenarbeit“ an. Interessenten melden sich bitte persönlich oder telefonisch im Verein.

Unterstützung bietet auch das Kommando Sozial Kräfte [ksk] an. Dessen Mitglieder sind Dienstag von 13.00 – 15.00 Uhr im MobB zu erreichen, jederzeit per Email (ksk-jena@gmx.de, weitere Informationen im Internet: kskjena.blogspot.de)

Jena – Wegweiser

Die Broschüre enthält u.a. Informationen über den Eigenbetrieb „jenarbeit“, die Ombudsstelle und weitere Einrichtungen der Stadt und deren Beratungs- und Hilfsangebote, außerdem eine Übersicht über Jenaer Sozialvereine und deren Angebote sowie eine Einführung in das SGB II (Hartz IV). Sie ist im Verein kostenlos erhältlich.

Impressum

V.i.Si.d.P.: Menschen ohne bezahlte Beschäftigung – Hilfe und Selbsthilfe e.V.

Vorstand: Dr. Beate Jonscher, Stefan Otto, Ulrich Friedmann

Redaktionsschluss: 21.12.2010

Für den Inhalt der namentlich gekennzeichneten Beiträge sind die AutorInnen selbst verantwortlich.

Fortsetzung von Seite 6

Eiszeit in Moskau

Es gibt keine andere Wahl, nur ein Entweder-Oder, zur Metrostation zurück laufen, oder weiter gehen bis zur Universität! Aber die Logik in meinem Kopf war, dass ich jetzt auf der Hälfte des Weges bin, dass ich die gleiche Zeit brauche, weiter vorwärts zu gehen, wie zurück zur Metrostation. Deshalb sagte ich mir, du gehst besser vorwärts! Trotz der riesigen Rutschgefahr und einer noch riesigeren Angst vor einem langsamen Sterben. Aber wenn man will, zeigte mir das Leben doch, kann man mit Kämpfen und Hartnäckigkeit am Ende siegen, wenn man sich nicht aufgibt.

Eine Luftspiegelung, wie es sie eigentlich nur am Nordpol gibt, konnte man aber in dem Jahr in sehr kalten Nächten beobachten. Und als ich das Universitätsgebäude mit dreiunddreißig Etagen und seinem hohen Turm leuchten und sein Trugbild am Himmel sah, war es eine einmalige Freude. Und es war das einzige Mal in meinem Leben, dass ich so ein Trugbild erlebte.

„Hartz IV – wie komme ich zu meinem Recht?“

Veranstaltungsreihe

Das kompliziert konstruierte SGB II, zahlreiche Änderungen und Gesetzeslücken führen häufig zu willkürlichen Behördenentscheidungen, denen oft nur mit rechtlichen Schritten beizukommen ist. Aufklärung ist dringend geboten!

Deshalb organisiert der MobB e.V. eine Reihe von Veranstaltungen, in denen nicht nur Informationen zu den einzelnen Schwerpunkten des SGB II gegeben, sondern immer auch Möglichkeiten der Gegenwehr aufgezeigt werden.

Die Veranstaltungen richten sich aber nicht nur an Betroffene, sondern ebenso an Mitglieder von Vereinen, die direkt oder indirekt mit Arbeitslosigkeit zu tun haben, sowie interessierte Bürger und Bürgerinnen der Stadt Jena und Umgebung. Im Anschluss an die Veranstaltungen, in denen auch immer entsprechendes Informationsmaterial verteilt wird, besteht die Möglichkeit zum freien Gespräch, individueller Beratung bzw. Vereinbarung von Terminen zur Beratung.

Themen

1. Grundsätzliches (12.01.2011)

Was bedeuten diese Begriffe und in welchem Zusammenhang sind sie zu sehen: Hartz IV, SGB II und XII, ALG I und II? Wer hat überhaupt Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II? Muss man arbeitslos sein, um Leistungen zu bekommen?

2. Rechtliche Möglichkeiten (09.02.2011)

Welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen um sich gegen Behördenwillkür zur Wehr zu setzen? Wann sollte man eine Beratungsstelle, wann einen Rechtsanwalt einschalten? Was kann das Amt überhaupt fordern und was nicht? Muss man jede Rückforderung begleichen? Kann man selbst nachträglich Geld bekommen?

3. Der Antrag (09.03.2011)

Was ist vor der Antragstellung zu beachten? Was ist eine Bedarfsgemeinschaft? Was müssen nichtverheiratete Paare beachten? Müssen Eltern für ihre erwachsenen Kinder zahlen? Muss man Hausbesuche dulden?

4. Die Regelleistung (13.04.2011)

Wie hoch ist das Existenzminimum und woraus setzt es sich zusammen? Welche zusätzlichen

Leistungen gibt es und für wen? Was tun, wenn das Geld überhaupt nicht reicht?

5. Kosten der Unterkunft (11.05.2011)

Warum legt die Kommune fest, wie ein Hartz – IV – Empfänger zu wohnen hat? Worin bestehen die Kosten der Unterkunft? Welche Mietobergrenzen bestehen in Jena? Was steht in den Richtlinien?

Wann muss man umziehen und wann nicht? Was kann man/frau tun, wenn die Wohnung „unangemessen“ ist? Können Studierende und Auszubildende Zuschüsse erhalten?

6. Einkommen (08.06.2011)

Was zählt im SGB II alles als Einkommen? Worin besteht der Unterschied zwischen Erwerbseinkommen und sonstigem Einkommen? Welche Freibeträge gibt es? Was passiert mit Geschenken? Wo liegen die besonderen Tücken (Zuflussprinzip)?

7. Vermögen (13.07.2011)

Was ist Vermögen? Was darf der Hartz IV – Empfänger besitzen? Wann kann Wohneigentum zum Problem werden? Was ist bei Erbschaften zu beachten? Wann wird Einkommen zu Vermögen?

8. „Fördern und Fordern“ (14.09.2011)

Wozu ist der arbeitslose Mensch verpflichtet? Was ist eine Eingliederungsvereinbarung und wie kann man Einfluss auf der Gestaltung nehmen? Welche Formen der Eingliederung gibt es?

9. Erwerbstätigkeit (12.10.2011)

Arm trotz Arbeit? Welche Möglichkeiten für aufstockende Leistungen gibt es? Was müssen Selbständige besonders beachten? Welche Förderungen existieren (Eingliederungszuschüsse, Bürgerarbeit etc.)?

10. Leistungsminderung (09.11.2011)

Warum ist das SGB II auch ein Strafgesetzbuch? Wann und für welche „Vergehen“ kann das ALG II gekürzt werden? Was passiert arbeitslosen Menschen, die jünger als 25 Jahre alt sind?

Was bedeutet fehlende Mitwirkung? Was ist zu tun, wenn die Behörde gar nicht zahlt?



Hunger auf Kunst & Kultur

Der Kulturpass Jena geht ins 4. Jahr

Im Sommer 2008 waren es zunächst nur drei Kultureinrichtungen, die in Jena Kulturpassinhabern kostenlose Eintrittsmöglichkeiten zur Verfügung stellten. Inzwischen ist die Zahl der an der Aktion Hunger auf Kunst & Kultur beteiligten Einrichtungen auf mehr als 20 gestiegen.

Kulturangebote im Jahr 2011

Für das Jahr 2011 ist in vielen Kultureinrichtungen die Planung bereits soweit fortgeschritten, dass es möglich ist, schon jetzt, einen kleinen Überblick eines breiten Kunst- und Kulturangebotes in Jena zu unterbreiten. Wenn auch noch nicht alle Inhalte feststehen, so können jedoch schon heute viele Veranstaltungstermine genannt werden.

Wir freuen uns, dass auch im Jahr 2011 alle bisherigen Partner der Aktion, Kulturpassinhabern kostenlose Eintrittsmöglichkeiten, zu bekannten Bedingungen, gewähren.

Der folgenden Übersicht können Sie, auch stellvertretend für das gesamte Kulturangebot in Jena, einige, für Sie hoffentlich interessante Vorinformationen entnehmen.



**Hunger
auf
Kunst
&
Kultur**

Wie bereits in den vergangenen Jahren, ist für die meisten Veranstaltungen, eine Reservierung über MobB e.V. erforderlich oder für gesicherten Einlass zu empfehlen.

Kantorei St. Michael

a capella oder Musik für Orgel und Chor

Mittwoch, 11. Mai 2011

Friedenskirche Jena

F. Mendelssohn-Bartholdy: "2. Sinfonie - Lobgesang"

Sonntag, 29. September 2011

Stadtkirche Jena

Kulturarena Jena

ArenaOuvertüre

17. / 18. Juni 2011

TheaterArena

7. – 10. Juli 2011

Rebekka Kricheldorf:

Gotham City III – das Musical. Auferstanden aus Ruinen.

Sommerspektakel zur Eröffnung der Kulturarena Jena 2011. Uraufführung.

Regie: Markus Heinzelmann

KonzertArena und FilmArena

13. Juli – 21. August 2011

Städtische Museen & Kunstsammlung

23.09.2010 - 30.01.2011

Fremde im Visier. Fotoalben aus dem Zweiten Weltkrieg

Die Ausstellung zeigt die Blicke deutscher Soldaten auf fremde Menschen, Landschaften und Kulturdenkmale in den besetzten Ländern.

0.10.2010 - 05.03.2011

Der Struwwelpeter – vom Welterfolg eines Kinderbuches

Der Struwwelpeter ist ein wesentlicher Bestandteil der deutschen Literatur- und Kulturgeschichte und findet sich weltweit in den Bücherschränken kleiner und großer Leser

04.12.2010 - 27.02.2011

Martha Colburn (New York): Don't kill the weather man!

Videos und Collage



Hunger auf Kunst & Kultur

11.12.2010 - 06.03.2011

Constantin Luser (Wien). Seismograd.
Zeichnungen, Plastiken, Bücher und Filme

25.02.2011 - 17.06.2011

Wer war Hermann S.?
Hermann Schaeffer (1824-1900) und seine Jenaer Bildungsoffensive.

3. September - 20. November 2011

Peter Schmersal. Malerei



Anders Petersen
French Kiss
(Anders Petersen)

10. September - 20. November 2011

Anders Petersen. City diaries
Fotografie

ab 3. Dezember 2011

Ecole de Paris.

Theaterhaus Jena

Premieren 2011

27.01.2011

Fluchtversuch 1.9.
Eine Stückentwicklung des Jugendtheaterclubs
Regie: Marcel Kohl

18.02.2011

Arthur Schnitzler: Das weite Land
Regie: Kieran Joel

05.03.2011

Tomas Schweigen / Ensemble: Heimat im Hotel (AT) Uraufführung
Regie: Tomas Schweigen

April 2011

Rebekka Kricheldorf: Gotham City II – der Film. Autobahn in die Hölle Uraufführung /
Filmpremiere
Regie: Markus Heinzemann, Matthias Huser

18. Jazzmeile Thüringen

Das landesweite Jazzfestival ist bundesweit in dieser Form einzigartig.

03.10.2011 - 27.11.2011

17. Lesemarathon

Bekannte und weniger bekannte Schriftsteller lesen in Jena aus ihren Werken und diskutieren mit dem Publikum. Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Lesezeichen e.V.

01.11.2011 - 12.11.2011

Vielleicht kann dieser kleine Überblick schon jetzt ein wenig Vorfreude auf die Kulturereignisse des Jahres 2011 in Jena wecken. Um die aktuellen Möglichkeiten des Kulturpasses zu nutzen, informieren Sie sich bitte wie bisher über Internet, Touristinformation Jena, die Presse oder über die Publikationen der einzelnen Kultureinrichtungen. Die Veranstaltungspläne für das erste Vierteljahr 2011, liegen für die meisten Einrichtungen bereits vor.

Wir wünschen allen Kulturpassinhabern und Lesern unserer Zeitung alles Gute im neuen Jahr und hoffen, dass der Kulturpass Jena auch weiterhin rege genutzt wird und seinen Inhabern viele schöne Kulturmomente beschert.

Ausgabe der Pässe und Informationen:

Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner ist Helmut Lange.



Seit August 2004 finden in Jena Montagsdemonstrationen statt, die vom „Jenaer Bündnis gegen Sozialabbau“ organisiert werden.

Auf den wöchentlich stattfindenden Kundgebungen (jeweils ab 17 Uhr auf dem Holzmarkt) bringen die Rednerinnen und Rednerinnen ihren Protest gegen Hartz IV

und den Sozialabbau, gegen die Rente mit 67, die so genannte Gesundheitsreform und viele weitere Ungerechtigkeiten zum Ausdruck und informieren über aktuelle Entwicklungen.

Die Bündnismitglieder treffen sich dienstags 18 Uhr in den Räumen des MobB e.V.



Angenommen und abgegeben werden folgende Dinge:

- Haushaltsgegenstände wie Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Bügeleisen, Geschirr...
- Gebrauchsgegenstände wie Taschen, Rucksäcke, Lampen...
- elektronische Geräte, Videos und DVDs, CDs...
- Spielzeug, Bücher aller Art, Kinderbücher, Gesellschaftsspiele, Schreibwaren
- Große Gegenstände wie Möbel, Kühlschränke etc. können auf unseren Pinwänden angeboten werden.

Spielregeln

Aus Platzgründen können wir nicht alles und massenhaft annehmen. So bitten wir beispielsweise Kleidung im DRK-Kleiderladen in der Oberlauengasse 12 abzugeben.

Mitgenommene Dinge dürfen nicht weiterverkauft werden. Wer dagegen verstößt, wird leider von der Nutzung ausgeschlossen.

Die Mitnahme ist in der Regel auf drei

Gegenstände pro Besuch beschränkt, weil es uns nicht ums Hamstern und Raffen geht.

Zur Deckung der Kosten (Miete für den Raum) bitten wir um eine freiwillige kleine Spende.

Öffnungszeiten

Montag	10 - 12 Uhr	
Dienstag	10 - 12 Uhr	16 - 18 Uhr
Mittwoch	10 - 12 Uhr	
Donnerstag		17.- 19 Uhr
Freitag	10 - 12 Uhr	

Veranstaltung

Montag, 10. Januar 2011, 19.00 Uhr, Vortrag und Diskussion:

„Spieltheorie in der Ökonomie“

Das Verhalten von Unternehmen auf Märkten kann auch mit mathematischen Theorien beschrieben werden. Lev Markhasin (Jena) stellt die Grundlagen der Spieltheorie und deren Anwendungen in ökonomischen Modellen vor, die dieses Verhalten erläutern.



Mittwochs in der Zeit von 13.00 – 15.00 Uhr finden Einzel- und Gruppengespräche unter der Anleitung von Frau Fonseca, einer ausgebildeten Psychologin, statt. Ziel ist es Strategien zur Stressbewältigung zu finden.

Dazu werden unter anderem Übungen zur progressiven Muskelentspannung wie auch zur Stärkung des Selbstwertgefühls genutzt.

Das Angebot ist kostenfrei. Eine telefonische Anmeldung unter 384364 ist möglich.



Liebe Tauschring-Mitglieder!

Das Jahr geht zu Ende und die Weihnachtsfeier liegt hinter uns. Ob wir euch auf diesem Wege nochmals ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr wünschen können, wissen wir noch nicht, da das Erscheinungsdatum dieser Ausgabe noch nicht sicher geplant werden konnte.

Bei unserem letzten gemeinsamen Mitgliedertreffen aller Stadtteile im Club 13, Lobeda-West, was wir in dieser Form am 4. Donnerstag eines jeden Monats beibehalten wollen, haben wir die Gründungsversammlung unseres gemeinnützigen Vereins (**VfsP**, Verein für soziale Projekte in Thüringen) mit Sitz in Jena für den 27.01.2011 geplant.

Deshalb sind alle Interessenten und Gründungsmitglieder für diesen Tag bereits ab 15 Uhr eingeladen, damit ausreichend Zeit besteht, die Abstimmung und die Formalitäten zu erledigen. In diesem Zusammenhang sei noch einmal darauf hingewiesen, dass das Projekt Tauschring als eines von mehreren gemeinnützigen Projekten bestehen bleibt und zukünftig von einer Projektleitung moderiert wird.

Demzufolge bedingt eine weitere Zugehörigkeit zum Tauschring nicht zwangsläufig eine Mitgliedschaft im Verein, welcher als Trägerverein fungiert.

Bis dahin alles Gute und herzliche Grüße

Anja Jena

Sprechzeiten:

Büro Stadtzentrum, MobB e.V.: Jena, Unterm Markt 2, Tel: (0 36 41) 38 43 64

Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 17:00 bis 19:00 Uhr



Bau, Umbau, Renovierung

tapezieren, restaurieren, renovieren, Reparaturen (Fahrrad, Motorrad, PKW) Reifenwechsel, Zusammen bauen von Fertigmöbeln, Schreinerarbeiten, Teppichboden verlegen, Fliesenarbeiten

Biete

Hilfe bei Maler- und Tapezierarbeiten
Jena / Lobeda Ost **005**

Hilfe bei Renovierungsarbeiten
Jena / Winzerla **017**

Hilfe bei Kleinreparaturen in Haus und Wohnung
Jena / Land Golmsdorf **061**

Hilfe bei Umbau, Renovierungen u.ä.
Jena / Winzerla **031**

Erledige kleinere Reparaturen und Montagen von Möbeln, Hausrat usw.
Jena / Winzerla **017**

Hilfe beim Malern und Tapezieren
Jena / Lobeda Ost **033**

Hilfe bei handwerklichen Kleinreparaturen
Jena / Nord **014**

Hilfe bei Fliesenlegearbeiten, Rep. an / in Haus und Garten
Jena / Süd **048**

Malerarbeiten und einfache handwerkliche Tätigkeiten
Jena / Winzerla Ringwiese **011**

Möbelreparaturen, Regale fertigen, und Hilfe bei Renovierungsarbeiten
Wartung und Reparatur von Fahrrädern

Schwachstromelektrik
Jena / Winzerla **055**

Mobiler Schweißerservice, Metallbau, Reparaturen, Möbelbau, Umzugservice
Jena / Nord Kunitz **063**

Biete Malerarbeiten
Jena / Lobeda Ost **013**

Hilfe bei Transport und Umzug
Jena / Winz. Ammerbach **056**

Suche

Hilfe zum Dach decken für mein Gartenhaus gesucht
Jena / Winzerla **024**

Gelegentliche Reparatur an meinem Fahrrad
Jena / Lobeda Ost **004**

Hilfe gesucht für Putz- und Renovierungsarbeiten am Gartenhaus (außen)
Jena / Nord **010**

Hilfe beim Renovieren der Wohnung
Jena / Lobeda Ost **034**

Handwerker & Techniker gesucht
Jena / West **016**

Hilfe für kleine handwerkliche Reparaturen im Haushalt
Jena / Nord **062**

Malerarbeiten in der Wohnung, Verlegung von textilem Fußbodenbelag, Möbeltransport innerhalb der Wohnung (dringend)
Jena / Nord **014**

Wer kann helfen bei gelegentlichen Bohrungen (Höhenangst)
Jena / Lobeda Ost **004**

Unterstützung beim Aufhängen von Regalen (Löcher bohren im Plattenbau) ältere Schlagbohrmaschine ist vorhanden
Jena / Lobeda Ost **054**

Hilfe für Waschmaschine tragen zum Verlegen von Fußboden im Bad
Jena / Zentrum **008**

Umzug

Umzugshilfe, Programmieren von Fernseh- und Videogeräten, Installieren von HiFi-Geräte und Lampen, Fahrdienstleistungen und Fahrgemeinschaften, Behördengänge, Haustierbetreuung

Biete

Umzugshilfe bietet an
Jena / Lobeda West **036**

Umzugshilfe (ein- und auspacken)
Jena / Winzerla **029**

Umzugshilfe
Jena / Winzerla Ringwiese **011**

Hilfe beim Umzug
Jena / Mitte **008**

Beratung und Hilfe

Seniorenbetreuung, Hilfe bei Wegen zu Ämtern und Behörden

Biete

Hilfe bei Seniorenbetreuung bietet
Jena / Winzerla **029**

Hilfe bei Begleitung, Unterhaltung, einfache Pflege
Jena / Nord **007**

Hilfe bei Wegen zu Ämtern und Behörden, Einkäufen
Jena / Lobeda West **020**

Kinder- und Seniorenbetreuung
Jena / Lobeda Ost **033**

Hilfe bei Seniorenbetreuung
Jena / Lobeda Ost **005**

Stundenweise Tagesbetreuung Senioren
Jena / Lobeda Ost **034**

Hilfe bei Behördenangelegenheiten
Jena / Lobeda Ost **034**

Hilfe bei Behördenstress
Jena / Lobeda West **036**

Hilfe und Begleitung zu Behörden und Arztbesuchen
Jena / Nord Golmsdorf **061**



Hier könnte schon bald Ihr Inserat stehen

Wir beraten Sie gern



Büro, Computer, Schreivarbeiten

Einweisung am PC, installieren und deinstallieren von Software, Schreivarbeiten, Briefe und Formulare, Bewerbungshilfe (bis zum Erfolg: Vorstellungstermin) Homepage gestalten

Biete

Hilfe bei

Bewerbungsschreiben
Zusammenstellung von
Bewerbungsmappen

Jena / Mitte **037**

Biete Beratung

in steuerlichen und
finanziellen Angelegenheiten

Beratung in Versicherungsangelegenheiten

Jena / Winz. Ammerbach **056**

Erledige Ihre

Schreivarbeiten, z. B.
Briefe, Büroarbeiten etc.

Jena / Nord **010**

Erledige Sacharbeiten am PC

Jena / Winzerla **024**

Biete Bewerbungshilfe
bis zum Erfolg
(Vorstellungsgespräch)

Jena / Winzerla **046**

Hilfe am PC

Installation,
PC einrichten,
Word für Windows
und einiges mehr

Jena / Lobeda Ost **013**

Einführung in
Windows Word
zu bieten

Jena / Winzerla **024**

Schreibe Briefe und
beantworte Post

Jena / Lobeda Ost **005**

Korrekturlesen

z.B. Manuskripte,
Diplomarbeiten u. ä.

Jena / Nord **010**

Korrekturlesen (liegt elektronisch vor)

Jena / Lobeda Ost **032**

Übersetzungen ins Deutsche aus dem

Englischen,
Französischen,
Russischen,
Polnischen,
Tschechischen

Jena / Nord **010**

PC-Kenntnisse bietet an

Jena / Lobeda Ost **034**

PC-Schreivarbeiten bietet eine Sekretärin

Jena / Lobeda West **042**

PC-Arbeiten und allgemeine Büroarbeiten

Jena / Winzerla **039**

Korrekturlesungen und diverse Büro- und Schreivarbeiten

Jena / Mitte **037**

Biete:

statische Analysen

Jena / Winz. Ammerbach **056**

Hilfe bei:

Powerpoint, Photoshop,
Internet; Anfängerkurs
Word, Excel; Erstellen
von Exceltabellen und
Abrechnungen

Jena / Lobeda **054**

Suche

Lektor zur Redigierung,
(Kontrolle), Umarbeitung
und Fehlerkontrolle so-
wie Meinungsaustausch
für meine neuen Prosa-
texte

Jena / Lobeda Ost **032**

PC-Unterricht z.B. Erstellen einer Website

Jena / Lobeda West **006**

Fehlersuche für
Datenübertragung;
Plattenspieler über
Audiokabel u.ä.

Jena / Lobeda **054**

Suche Hilfe bei Fragen zum PC

Jena / Nord **010**

Dienstleistungen

Hilfe im Haushalt beim:
Einkaufen, Kochen, Backen,
Bügeln, Hausputz, Nähen,
Stopfen, Flickern, Mangeln,
Gardinen Waschen und
Aufhängen

Biete

Hilfe im Haushalt
bei akutem Bedarf,
Frühjahrsputz, Umzug

Lobeda / Ost **034**

Backe Ihre Kuchen

Jena / Nord **007**

Näh- und
Änderungsarbeiten -
wie Hosen, Gardinen
und vieles mehr

Jena / Lobeda / Ost **004**

Backe Kuchen

zu allen Anlässen

Jena / Lobeda Ost **004**

Backe

Kuchen und Torten

Koche für Feste

Hilfe bei hauswirtschaft-
lichen Arbeiten

Jena / Lobeda Ost **028**

Fertige Salate für Ihre
Partys bis 10 Pers.
Es müssen nur noch die
Semmeln selber gekauft
werden.

Na wäre das was?

Jena / Lobeda Ost **004**

Spezielles Kochen (orientalische Küche)

Jena / Lobeda Ost **032**

Ein super Angebot!

Verzaubere Ihre
Gartenernte z.B. Obst
mit oder ohne Exotik-
Touch, auch gern als
Geschenk verpackt.
Möglichst Schraubgläser
bitte mitbringen.

Jena / Lobeda Ost **004**

Hilfe nach Bedarf

Jena / Lobeda Osr **013**

Arabische Sprache Fotografieren

Jena / Lobeda Ost **032**

Hilfe im Haushalt
Kuchen backen,
putzen und bügeln

Jena / Winzerla **029**

Hilfe bei Hausarbeit,
einschließlich Fenster
putzen

Jena / Lobeda Ost **033**

Hilfe beim Einkauf
und stundenweise
Kinderbetreuung.

Bei Abwesenheit leere
ich Ihren Briefkasten
und gieße Ihre Pflanzen

Jena / Lobeda West **020**

Biete gelegentliche
Hausarbeit
(kochen, putzen)

Jena / Lobeda Ost **013**

Biete Putzhilfe

Jena / Isserstedt **059**

Haushaltspflege bei Abwesenheit

Jena / Nord **007**

Backen für Sie / Euch

Jena / Nord **007**

Biete: Brot backen
(schrote das Korn selbst
- ohne Chemie)

Jena / Nord **062**

Reinigungsarbeiten
im Haushalt & kleinere
Einkäufe zu Fuß

Jena / Winzerla **060**

Vorlesen für Kinder
und Senioren, sowie
Blumengießen und
Gartenpflege während
des Urlaubs in
Haus & Garten

Jena / Nord **014**

Biete: Bügeln

Jena / Winzerla **040**

Hilfe bei
Aktionen aller Art

Jena / Winzerla **046**

Suche

**Hilfe beim Fenster
putzen alle 6 Wochen**
Jena / Lobeda West **020**

Gesundheit / Schönheit, Kosmetik, Wellness

*Haare schneiden,
Fuß -und Nagelpflege,
Krankenpflege
Ernährungsberatung
Gymnastik, Yoga, Massage
Kopf-Rücken-Fußmassage
Fußreflexzonenmassage,
Reiki, Heilpflanzen*

Biete

Massagen, klinische
Kosmetik und
Heilbehandlungen sowie
Tipps und Tricks zur
Heilbehandlung
Jena / Lobeda Ost **028**

Konfliktbewältigung
und psychologische
Beratung
Jena / Winz. Ammerbach **056**

Yogastunden erteilt
Jena / Mitte **019**

**Einzel und Gruppen-
gespräche** zur Ent-
spannung, Selbstfin-
dung, Stärkung und
Verbesserung des
Selbstbewusstseins
Jena / Winzerla **046**

Reiki und Yoga
Biete
Reiki-Behandlungen.
Habe langjährige
Erfahrung mit Yoga und
dazugehörige Literatur
(kann ausgeliehen
werden)
Jena / Nord **010**

Krankenpflege
und Massage
Jena / West **029**

**Fastenbegleitung und
Gesundheitsberatung**
Jena / Lobeda West **006**

Rückenmassagen
Jena / Lobeda Ost **038**

**Kopf-Rücken-Fuß-
Massage**
Jena / Winzerla **057**

Biete: Handmassage
nach Erich Körbler –
Raumentstörung u.a.,
Zertifikat
Jena / Nord **062**

Kniesologie –
Austesten von
Verträglichkeiten
Medizin / Speisen,
„Arbeiten“ im Feinstoff-
lichen Bereich – Aura
Jena / Nord **062**

**Ernährungsberatung,
Heilpflanzen, Fasten**
Jena / Lobeda Ost **032**

Haare schneiden
Jena / Lobeda West **006**

Biete dauerhaft
Haare schneiden
nach ihren Wünschen
Jena / Süd **023**

Haare schneiden
Jena / Mitte **019**

Suche

Massagen gesucht
Jena / Winzerla **024**

Yogakurs gesucht
Jena / Winzerla **024**

Fastenkurs,
Ernährungsberatung
Jena / Winzerla **024**

Rückenmassagen
Jena / Lobeda Ost **038**

Fahrzeuge Mitfahrgelegenheiten

Biete

Begleite
zu Busfahrten und
Ausflügen
Jena / Nord **010**

Fahrdienste zum
Einkaufen und ähnliches
Jena / Nord **010**

Fahrdienste auch
weitere Strecken
(je nach Absprache)
Jena / Lobeda Ost **022**

Fahrdienste
Jena / Isserstedt **059**

Fahrdienst (PKW
muss gestellt werden)
Jena / Winz. Ringwiese **011**

Mitfahrgelegenheit für
StraBa, Bus und Bahn
bis 50 km im Umkreis
Jena / Winzerla **040**

Fahrdienste
(z. B. Einkauf)
Jena / Süd **048**

Fahrdienst
Jena / Lobeda Ost **034**

Fahrdienst
Jena / Lobeda Ost **042**

Fahrdienst
Jena / Lobeda Ost **015**

Fahrdienst
Jena / Nord Kunitz **063**

Suche

Fahrdienst
zum Einkaufen u.ä.
Jena / Nord **010**

Hobby, Freizeit

*Begleitung: Tanz, Kino,
Restaurant, Wandern,
Radtour, Erlebnisausflug mit
Kindern und Erwachsenen,
psychologische
Lebensberatung,
Entspannungstherapie
Selbsterfahrung
Konfliktbewältigung
Singen, Tanzen, Musizieren,
Fotografieren, Filmen,
Feiern, Feste, Partys,
Geschenke verpacken,
Kochen und Backen für
Gäste, Basteln spielen*

Biete

Fotografieren
auf Familienfeiern
oder Porträts
Jena / Süd **023**

Kochunterricht
Jena / Süd **023**

Begleitung
zu Radtouren
und Wanderungen
Jena / Nord **010**

Gemeinsame
Radtouren, Wandern,
Kultur-Events
Jena / Lobeda Ost **034**

Begleitung
zu Wanderungen
Jena / Lobeda Ost **033**

Begleite gelegentlich
zu kulturellen Veranstal-
tungen – außer Phil-
harmonie und Klassik
Jena / Lobeda Ost **004**

Unterhalten
und Zuhören
Jena / Lobeda Ost **013**

**Brett- und
Kartenspiele**
Jena / Lobeda Ost **005**

Begleitung ins
Kino, zu Ausflügen,
in Restaurants u. ä.
Jena / Winzerla **029**

**Bastle Geburtstags-
karten aller Art**
(wenn zu bestimmten
Anlässen bitte 4 Wo-
chen vorher bestellen)
Jena / Lobeda Ost **004**

Rund um den Garten
Jena / Lobeda Ost **032**

Biete:
Begleitung zum Tanz,
in Kino und Restaurant
Geschenke
originell verpacken
Spielabende
in Gesellschaft,
Fahrbegleitung
kostenlos in Bus, Zug,
Straßenbahn
(bis 50 km Umkreis)
Jena / Winzerla **040**

Suche

Menschen für
Radtouren, wandern,
und Kulturevents
Jena / Lobeda Ost **034**

Wer hat Lust mal mit mir zu kochen und anschließend zu essen? Abwasch machen wir hinterher gemeinsam
Jena / Lobeda Ost **004**

Unterricht

Biete

Nachhilfe für Unterstufe
Jena / Mitte **044**

Mathenachhilfe für Studenten
014

Nachhilfe in Englisch & Philosophische Beratung
021

Biete Mathematik Nachhilfe
Jena / Winz. Ammerbach **056**

Würde gerne mit Kindern von 7 bis 8 Jahren lesen üben
Jena / Lobeda West **020**

Rund ums Kind
Jena / Lobeda Ost **032**

Suche

Lehrer gesucht für Gitarrenunterricht
Jena / Winzerla **024**

Wer erteilt Reitunterricht?
Jena / Winzerla **024**

Die lieben Kleinen

Biete

Hole Ihre Kinder gern aus der Kindereinrichtung ab
Jena / Lobeda West **020**

Kinderbetreuung
Jena / Nord **010**

Kinderbetreuung
Jena / Isserstedt **059**

Kinderbetreuung
Jena / Lobeda Ost **005**

Kinder hüten
Jena / Lobeda West **036**

Aufsicht und Betreuung, Abholung von KITA / Schule, Hausaufgabenhilfe, Übungsstunden Grundschule oder in kurzzeitiger Abwesenheit der Eltern
Jena / Lobeda Ost **034**

Kinderbetreuung (Lehrerin)
Jena / Mitte **044**

Biete Kinderbetreuung
Jena **064**

Suche

Kinderbetreuung abends 1-2 mal im Monat jeweils 2-3 Stunden gesucht. Voraussetzung pädagogische Vorkenntnisse bei Jungen (4) mit ADHS
Jena / Winzerla **017**

Betreuung gesucht für 8 jährigen Jungen
Jena / Winzerla **024**

Garten und Pflanzen

Hilfe bei der Gartenarbeit, Hecken und Obstbäume schneiden, Rasen mähen, Austausch von Pflanzen und Setzlingen

Biete

Hilfe bei kleineren Gartenarbeiten
Jena / Winzerla **024**

Fachgerechte Beratung bei der Gartengestaltung und Pflanzenpflege
Jena / Nord **010**

Hilfe bei Gartenarbeit
Jena / Lobeda Ost **033**

Pflanzenpflege als Urlaubsvertretung
Jena / Lobeda West **020**

Gartenarbeit und Hilfe allgemeiner Art
011

Gartenarbeit
045

Suche

Hilfe im Garten
Jena / Süd **023**

Gelegentliche Gartenarbeit
Jena / Lobeda Ost **013**

Hilfe bei Reparaturarbeiten im Garten (Zaun etc.)
Jena / Lobeda Ost **034**

Rund ums Tier

Biete

Führe Hunde aus
Jena / Winzerla **024**

Führe Hunde aus
Jena / Lobeda West **006**

Betreuung von Kleintieren und Hunden
Jena / Lobeda Ost **033**

Tierbetreuung
Jena / Mitte **007**

Führe Hund aus
Jena / Winzerla **029**

Gassi gehen
Jena / Winz. Ringwiese **011**

Verschiedenes

Biete

Lernspielentwicklung sowie alte Computer zu Steuer- u. Regeltechnik
Jena / Süd **016**

Disco / Musik für Familienfeiern inkl. Moderation u. Animation
Jena / Lobeda West **036**

Biete bei Bestellung Räumlichkeiten für Feiern, Feten, Feste und ähnliches
Jena / Lobeda West **049**

Verleih von: Fondue-Set, Raclette-Grill, diverse Kisten und Kartone für Umzüge (Bananenkisten), Fahrradanhänger „Chariot“ für ein Kind bis ca. 2 Jahre, Autokindersitz 9-13 kg, traumhaftes hellblaues Kleid mit Schleppe Gr. 38
Jena / Mitte **037**

Suche

Handwerker, Techniker: Stadt-, Regional-, Pflanzenbilder, Lernspielautoren, Stadtführer, Autofahrten, Sprachlehrer / Fremdsprachler
Jena / Süd **016**

Änderungen vorbehalten

TRJ - Intern

Wer könnte bei längeren Veranstaltungen Übernachtungsmöglichkeiten für Mitarbeiter und /oder Gäste anbieten? Angebote bitte an die Verwaltung.



Besuchen Sie uns in einem unserer Infobüros oder im Internet

www.tauschring-jena.de

